19.08.2025 | 06:50 Uhr
Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Ein Beitrag von
Johannes Schumacher

Wenn Danke das letzte Wort des Tages ist

Ich wünsche Ihnen, dass Sie am Ende des Tages dankbar auf diesen Tag zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie allen Grund haben, Gott zu danken!

So wie Daniel, der Mann aus Bibel. Er sagt:

„Ich danke dir und lobe dich, Gott meiner Väter, denn du hast mir Weisheit und Kraft geschenkt. Und jetzt hast du mich wissen lassen, was wir von dir erbaten: Du hast uns den Traum des Königs enthüllt“ (Daniel 2,23).

Der König Nebukadnezar aus Babylonien hatte einen Traum gehabt. Und er war erwacht voller Panik. Er wusste nämlich nicht, was er mit dem Traum anfangen sollte.
Und dann hatte er am nächsten Morgen alle seine Traumdeuter zusammentrommeln lassen. Doch keiner konnte ihm den Inhalt des Traums wiedergeben noch diesen deuten.

Als Daniel und seine Freunde davon erfuhren und von der Absicht des Königs, alle Weisen und auch ihn und seine Freunde hinrichten zu lassen, flehen sie Gott um seine Hilfe an: „O Gott, du bist unsere einzige Rettung. Offenbare uns bitte den Traum des Königs!“

Und das Wunder geschieht: Daniel bekommt von Gott den Traum gedeutet.
Bevor er zum König Nebukadnezar geht, bedankt er sich bei Gott.

Wir erleben manches nicht, weil wir nicht mit Gott rechnen. Doch Gott ist alles möglich.
Jesus, der Sohn Gottes, verspricht:
„Bittet so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopft an, so wird euch aufgetan!“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie heute Abend dankbar auf den Tag zurückblicken können! Weil Gott Ihnen in Ihrer Lage geholfen hat!

© 2025 · Kirche im RBB